

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **15 (1897)**

Heft 308

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{tes} Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2^{tes} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3. — Etranger: un an fr. 22, 2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint in der Regel täglich und wird mit den Abendzügen verschickt.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédié par les trains du soir.
Insertionspreis: Halbspaltbreite 30 Cts., ganze Spaltbreite 50 Cts. per Zeile. Bei grösseren Aufträgen entsprechender Rabatt. Inserato werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.		Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'un des colonnes 50 cts. Rabais pour ordres d'une certaine importance. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.	

Inhalt — Sommaire

Verabfolgte Taxkarten an Handelsreisende. — Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce. — Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Wochenstation der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende. — Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce.

- Basel. 13. Dezember. Nachtrag zu Nr. 711. Rachel Wallat. Bücher und Broschüren.
- Zürich. 10. Dezember. Nachträge zu:
Nr. 833. Paula Olga Marchand. Nähmaschinen.
Nr. 1737. Herm. Burkhardt. Bilder, etc.
Nr. 2004. Th. Weiss. Bücher.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Auf Begehren des Anton Bader-Probst, von Holderbank, welchem Talon mit Dividendencoupons Nr. 8, 9, 10 und 11 für 1897, 1898, 1899 und 1900 zur Aktie Nr. 87 per Fr. 500 der Solothurnischen Leihkasse in Solothurn vom 17. Oktober 1866 abhanden gekommen sind, wird der unbekannte Besitzer, der auf den Inhaber lautenden Coupons obiger Aktie mit Talon aufgefodert, die Rechte, die er hierauf herzuzeiten gedenkt, binnen 3 Jahren, von heute an, schriftlich beim unterzeichneten Gerichtspräsidenten geltend zu machen, widrigenfalls diese Coupons mit Talon als nichtig und kraftlos erklärt werden.

Solothurn, den 10. Dezember 1897.

Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern:
Arn. von Arx.

(W. 124^a)

Der allfällige Inhaber der vermissten Obligationen Nr. 178,725, datiert 10. September 1888, per Fr. 500.—, verzinslich à 3 1/2 %, und Nr. 179,754, datiert 20. April 1889, per Fr. 500.—, verzinslich à 3 1/2 %, auf die Zürcher Kantonalbank, oder wer sonst über dieselben Auskunft zu geben im Stande ist, wird hiemit aufgefordert, sich innerhalb 3 Jahren, von heute an, in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes anzumelden, ansonst die Kantonalbank Zürich zur Ausstellung allein gültiger Duplikate, bezw. zur Ausbezahlung der Beträge an die ursprüngliche Kreditörin ermächtigt würde.

Uster, den 10. Dezember 1897.

Namens des Bezirksgerichtes Uster:
Der Gerichtsschreiber: **E. F. Körner.**

(W. 126)

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1897. 10. Dezember. Die Firma Ernst Stadelmann in Zürich (S.H.A.B. Nr. 55 vom 7. März 1893, pag. 221) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich IV, Sonneggstrasse 27, als Wohnort des Inhabers Zürich V, und als Natur des Geschäftes: Glasbläserei.

10. Dezember. Die Firma B. Zangerl in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 314 vom 20. November 1896, pag. 1291) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

10. Dezember. Die Firma H. Wolfensberger, Mech. in Oberrieden (S. H. A. B. Nr. 200 vom 15. September 1892, pag. 803) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

11. Dezember. Die Firma J. O. Budliger in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 267 vom 23. Oktober 1897, pag. 1096) erteilt Procura an Jacques Hämmig, von Uster, in Zürich V.

11. Dezember. Die Firma Otto Naegeli & Co in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 4 vom 6. Januar 1894, pag. 15) verzeigt als nunmehriges Domizil, als Wohnorte der Kollektivgesellschaftler Otto Naegeli und Rudolf Naegeli-Rieter Zürich IV, und als Geschäftslokal Leonhardstrasse 29.

11. Dezember. In ihren gegenwärtigen Generalversammlungen vom 1. Oktober und 1. November 1897 haben die Aktionäre der Stückfärberei Zürich in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 177 vom 10. August 1892, pag. 712) eine Revision der Gesellschaftsstatuten vorgenommen, wonach den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber als Änderungen zu konstatieren sind: Die Statuten enthalten die Firma der Gesellschaft in französischer Sprache nicht mehr. Ihr Zweck ist der Betrieb einer Stückfärberei und Appretur, und ihr Grundkapital beträgt nunmehr Dreihunderttausend Franken und ist eingeteilt in 300 auf den Namen lautende und voll einbe-

zahlte Aktien à Fr. 1000. Die Organe der Gesellschaft sind dieselben geblieben (nur lies S. H. A. B. Nr. 171 vom 21. August 1892, pag. 687: Kontrollstelle statt Centralstelle), und es führt wie bisher einzeln Jacques Cadgène in Zürich I die für die Gesellschaft rechtsverbindliche Unterschrift.

11. Dezember. Eintragung von Amteswegen, gemäss nicht rekurrierter Verfügung der Direktion des Innern:

Inhaber der Firma J. Krauer in Zürich III ist Johannes Krauer, von Zürich, in Zürich III. Sattler- und Tapezierergeschäft. Badenerstrasse 109, z. Feldegg.

11. Dezember. Die Firma R. Tuggener & Co in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 196 vom 26. Juli 1897, pag. 805), Mitgesellschafter: als Kommanditär und Prokurist Leo Dreifus, wird hiemit infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht.

11. Dezember. In ihrer Generalversammlung vom 25. November 1897 hat die Genossenschaft Kurhaus Lilienberg in Affoltern a. A. (S. H. A. B. Nr. 274 vom 2. November 1897, pag. 1123) eine Statutenrevision vorgenommen, wonach den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber als Änderungen zu konstatieren sind: Ihre Firma lautet nunmehr Kuranstalten Affoltern a. A. und ihr Zweck ist der Ankauf und Betrieb von Liegenschaften, die sich zu Kurzwecken eignen. In den neuen Statuten ist die Ausgabe von Genussebeinen nicht mehr vorgesehen. Aus dem Jahresgewinn fallen 5 % Dividende an die Anteilscheine und über den Rest verfügt die Generalversammlung. Der Vorstand besteht nunmehr aus 5 bis 7 (heute sechs) Mitgliedern, und es führen der Präsident, der Vicepräsident und der Verwalter zu zweien kollektiv die für die Genossenschaft rechtsverbindliche Unterschrift. Die in obcitierter Publikation genannten Mitglieder des Vorstandes und der Verwalter sind dieselben geblieben, und als Vorstandsmitglied neu gewählt worden Dr. Joh. Jakob Egli, von Zürich, in Bonstetten.

Bern — Berne — Bèrna

Bureau Biel.

1897. 10. Dezember. Albert Geel, von Sargans, und Alfred Adolf Burkhard, von Schwarzenhäusern, beide wohnhaft in Biel, haben unter der Firma Geel & Burkhard in Biel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1897 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Uhrendekoration. Geschäftslokal: Friedhofweg 24.

Bureau Interlaken.

8. Dezember. Inhaber der Firma Gustav Kissling, Küfer in Matten ist Gustav Kissling, von Egg (Zürich), in Matten. Natur des Geschäftes: Weinhandel en gros.

9. Dezember. Inhaber der Firma Johann Tavella, Negt. in Grindelwald ist Johann Tavella, von Genua (Italien), wohnhaft in Grindelwald. Natur des Geschäftes: Handel in Wein und Spezerei.

10. Dezember. Die Firma Chr. Eggler in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 252 vom 7. Oktober 1897, pag. 1033) ändert die Natur des Geschäftes ab in: Druck und Verlag der Interlakenerzeitung und Neuen Interlakenerzeitung.

Bureau de Porrentruy.

11 décembre. Le chef de la maison C. Roux, à Porrentruy, est Pierre-Clovis Roux, originaire de Pleujoux, domicilié à Porrentruy. Genre de commerce: Vins et liqueurs.

Bureau Thun.

11. Dezember. Unter dem Namen Konsungengenossenschaft von Thun und Umgebung hat sich, mit Sitz in Thun, auf unbestimmte Zeit eine Genossenschaft gebildet, welche den Zweck hat, ihren Mitgliedern alle zur Führung einer menschenwürdigen Existenz notwendigen Güter in guter Beschaffenheit und zum reellen Kostenpreise zu vermitteln und sie dadurch vor jeder Uebervorteilung zu schützen. Die Statuten datieren vom 24. Juli 1897. Mitglied der Genossenschaft kann jede Person werden, die im Bereiche des Wirtschaftskreises der Genossenschaft wohnt und dem Vorstand schriftlich oder mündlich ihren Willen erklärt, die Anstalten der Genossenschaft bei Deckung ihres Bedarfs zu benutzen. Eventuell entscheidet die Generalversammlung. Die Zahl der Mitglieder darf nicht beschränkt werden. Jedes Mitglied hat ein Eintrittsgeld von Fr. 3 zu entrichten. Die Eintrittsgelder fallen in den Reservelonds und sind niemals rückzahlbar. Der Austritt aus der Genossenschaft steht den Mitgliedern jederzeit frei und erfolgt durch schriftliche Anzeige beim Vorstand und Rückgabe der Mitgliedkarte. Austretende Mitglieder können erst nach Abschluss der Jahresrechnung Anspruch auf Auszahlung der ihnen zukommenden Rückvergütungsquoten erheben. Die Mitgliedschaft erlischt ferner stillschweigend durch Tod und durch Einstellung der Benützung der Genossenschaftsanstalten während länger als 6 Monaten. Auch können Mitglieder, die die Genossenschaftsinteressen gefährden, durch den Vorstand, eventuell die Generalversammlung ausgeschlossen werden. Ausgetretene und ausgeschlossene Mitglieder verlieren alle Ansprüche an das Genossenschaftsvermögen; Ausschlossene werden überdies durch den Verlust ihres Anspruches auf etwaige Rückvergütungen aus der laufenden Rechnung gebüsst. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen, eine persönliche Haftbarkeit der Genossenschaftler ist demnach ausgeschlossen. Aus den nach Deckung der jährlichen Betriebsauslagen sich ergebenden Betriebsüberschüssen werden 15 % dem Reservelonds, 3% dem Baufonds, 2% dem Dispositionsfonds zugewiesen und 80% gelangen an die Mitglieder zur Verteilung als Rückvergütungsquote. Die Genossenschaft errichtet eine Sparkasse. In dieselbe fallen die Rückvergütungen, welche die Mitglieder als Guthaben bei der Genossenschaft stehen lassen. Jedoch ist auch die Einlage anderer Gelder gestattet. Diese Sparkasseneinlagen werden verzinst und sind in der Regel auf erstes Verlangen

rückzahlbar. Das nähere bestimmt ein besonderes Reglement. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Generalversammlung; 2) der Vorstand; 3) die Rechnungsrevisoren; 4) die Angestellten. Die Vertretung der Genossenschaft nach aussen steht dem aus 9 Mitgliedern bestehenden Vorstände zu. Mitglieder desselben sind: Johann Mathys, von Tagertschi, in Thun, Präsident; Friedrich Bieri, von Schangnau, in Thun, Vicepräsident; Christian Gasser, von Belp und Thun, wohnhaft in Thun, Kassier; Peter Salzgeber, von Seewis, Graubünden, in Thun, Aktuar; Joseph Martin, von Bremgarten (Aargau), in Thun; Robert Weibel, von Erlenbach, in Thun; Christian Tobler, von Heiden (Appenzell), in Thun; Jakob Straubhaar, von Strättligen, am Dürrenast, und Johann Sigrist, von St. Beatenberg, in Thun; letztere 5 Beisitzer. Geschäftslokal: Bälliz in Thun Nr. 31.

Solothurn — Soleure — Soletta
Bureau Dornach.

1897. 7. Dezember. Eduard Wenger, von Reinach (Baselland), wohnhaft in Seewen, und Adolph Erzer und Joseph Wiggli, diese von und in Seewen, haben unter der Firma **Ad. Erzer & Co.**, Eisgesellschaft in Seewen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 28. Juli 1897 begonnen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft ist die Kollektivunterschrift zweier Gesellschafter notwendig. Natur des Geschäftes: Eisgewinnung und Handel mit Eis.

Aargau — Argovie — Argovia
Bezirk Bremgarten.

1897. 10. Dezember. Die Firma **C. A. Schleiniger** in Villmergen (S. H. A. B. Nr. 210 vom 12. August 1897, pag. 861) ist infolge Association erloschen.

Louis Gretler, von und in Wohlen, und Christian Adolf Schleiniger, von Klingnau, in Villmergen, haben unter der Firma **Gretler & Schleiniger** in Wohlen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1897 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «C. A. Schleiniger» übernimmt. Natur des Geschäftes: Rohmaterial für die Strohindustrie; Fabrikation von Hutfournituren.

Bezirk Kulm.

8. Dezember. Die Firma **J. R. Bauhofer** in Reinach (S. H. A. B. Nr. 86 vom 12. Juni 1883, pag. 687 und Nr. 231 vom 17. August 1896, pag. 952) ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

8. Dezember. Gottlieb Bauhofer und Friedrich Hediger, beide von und in Reinach, haben unter der Firma **Bauhofer & Co.** in Reinach eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 10. Mai 1897 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Cigarrenfabrikation.

Bezirk Lenzburg.

8. Dezember. Unter dem Namen **Verband schweizerischer Metzgermeister** besteht, mit Sitz am jeweiligen Wohnort des Centralpräsidenten, zur Zeit in Lenzburg, ein Verein, welcher die Wahrung der Interessen des Metzgergewerbes nach jeder Richtung zum Zwecke hat. Die revidierten Statuten sind am 1. August 1897 festgestellt worden. Ordentliches Mitglied kann jeder gutbeumdete Metzgermeister werden durch mündliche oder schriftliche Anmeldung beim Sektionsvorstand. Die Mitgliedschaft und damit jeder Anspruch auf das Vereinsvermögen wird verloren durch Austrittserklärung, auf Schluss des Kalenderjahres, Ausschluss und Tod. Der Jahresbeitrag wird jeweils von der Generalversammlung festgesetzt. Jede Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Organe des Vereins sind die Generalversammlung, der Centralvorstand, das geschäftsleitende Centralbureau und die Rechnungsrevisoren. Im Verkehr nach aussen wird der Verein vertreten durch den Präsidenten und den Aktuar des Vorstandes, welche kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift führen. Präsident ist Emil Saxer; Aktuar ist Hans Siebenmann, beide von Aarau, in Lenzburg.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1897. 10. Dezember. Die Firma **Ferd. Völki** in Altnau (S. H. A. B. Nr. 89 vom 25. September 1886, pag. 624) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma **Frau Völki-Hafen** in Altnau, ist Lina Völki, geb. Hafen, von und wohnhaft in Altnau. Die neue Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Ferd. Völki». Spezerei-, Kurz- und Ellenwarenhandlung.

Tessin — Tessin — Ticino
Ufficio di Locarno.

1897. 10. dicembre. Proprietario della ditta **A. Meier**, in Muralto, è Alberto Meier fu Giacomo, di Dürnten (Zurigo), domiciliato in Muralto. Genere di commercio: Buffet de la gare.

Ufficio di Lugano.

10 dicembre. La ditta **Plinio Calanchini**, in Lugano (F. u. s. di c. del 22 aprile 1896, n° 115, pag. 475) è cancellata d'ufficio in seguito a fallimento e dietro decreto del tribunale civile di Lugano del 7 dicembre 1897.

Ufficio di Mendrisio.

9 dicembre. Proprietario della ditta individuale **Ruffoni Giuseppe fu Giovanni**, in Balerna, è Giuseppe Ruffoni fu Giovanni, da Magadino, domiciliato a Balerna. Genere di commercio: Rappresentanze.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Nyon.

1897. 10. décembre. Octave Raball et Susanne Raball, née Dobeli, les deux de Dietikon (Zurich), domiciliés à Nyon, ont constitué à Nyon, sous la raison sociale **Raball & Co** une société en commandite qui commence avec son inscription au registre. Octave Raball est seul associé indéfiniment responsable et Susanne Raball, associée commanditaire pour une commandite de cinq mille francs. Genere de commerce: Manufacture de caisses d'emballage. Bureaux: Au Ruttet.

Bureau de Vevey.

1^{er} décembre. La raison **J. Favre**, à Vevey (F. o. s. du c. du 3 mars 1896, n° 59, page 237) est éteinte ensuite de renonciation du titulaire.

1^{er} décembre. La raison **V^{ve} Dufour**, à Montreux (F. o. s. du c. du 15 mars 1894, n° 62, page 249) a cessé d'exister par suite de remise de commerce.

Genf — Genève — Ginevra

1897. 9. décembre. Les suivantes: Julie Guillermet, née Hoffmann, d'origine française, domiciliée à Genève, et Marie Davier, née Pinget, d'origine française domiciliée à Carouge, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **M^{mes} Guillermet et Davier**, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} novembre 1897. Genere d'affaires: Spécialités pour enfants. Magasins: 9, Quai des Bergues.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

N° 9713. — 9 décembre 1897, 9 h. a.
Goegg & Co, fabricants,
Genève (Suisse).

PÉTROLÉINE

Pétrole pour les cheveux.

Nr. 9714. — 10. Dezember 1897, 12 Uhr m.

C. Locher, Spitalgasse, Kaufmann,
Bern (Schweiz).

DIAMANTOS

Rohe und gebrannte Kaffee und deren Surrogate, Thee, Theerequisiten, Chokolade, Nahrungs- und Genussmittel aller Art, Wäsche- und Parfümerieartikel, Seifen, Salben, Wachsen und Oele, Naturprodukte und Konserven, Weine, Spirituosen, alkoholfreie Getränke, Reklameartikel, Zündhölzchen.

Nr. 9715. — 10. Dezember 1897, 6 Uhr p.

Firma: **Wanderer-Fahrradwerke, vorm. Winkhofer & Jaenicke**,
Chemnitz-Schönau (Deutschland).



Fahrräder.

Nr. 9716. — 10. Dezember 1897, 6 Uhr p.

Firma: **Wanderer-Fahrradwerke, vorm. Winkhofer & Jaenicke**,
Chemnitz-Schönau (Deutschland).

Wanderer

Fahrräder.

Nr. 9717. — 11. Dezember 1897, 11 Uhr a.

Firma: **Flügger & Boecking**, Fabrikanten,
Hamburg (Deutschland).

RAPIDOL

Oele für Malerei und für Farben- und Lackfabrikation.

Sammarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.
Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. — Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulation Circulation eff.	Totaler Barvorrat Encaisse totale	Ungedeckte Zirkulat. Circul. non couv.	Verfügl. Barschaft Encaisse disp.
1896				
Durchschnitt - <i>Moyenne</i>	177,657	95,713	81,944	19,651
Maxima	190,944	100,481	91,844	28,868
Minima	165,711	92,056	70,277	16,577
1897				
I.-III. Quartal — trimestre.				
Durchschnitt - <i>Moyenne</i>	181,290	98,257	88,088	30,212
Maxima	194,819	102,699	99,456	28,272
Minima	172,877	94,568	76,690	14,818
4. Quartal - 4 ^e trimestre.				
2. Oktober - 2 octobre	198,005	101,686	91,369	19,666
9. Oktober - 9 octobre	192,421	101,285	91,186	19,129
16. Oktober - 16 octobre	194,556	103,251	91,305	20,128
23. Oktober - 23 octobre	196,044	104,897	91,147	21,182
30. Oktober - 30 octobre	201,250	105,548	95,702	20,370
6. November - 6 novembre	208,958	106,191	97,767	19,995
13. November - 13 novembre	204,760	105,946	98,814	19,706
20. November - 20 novembre	196,914	107,129	98,785	21,809
27. November - 27 novembre	198,729	108,738	98,991	21,959
4. Dezember - 4 décembre	194,884	105,777	88,607	21,266
11. Dezember - 11 décembre	194,040	105,492	88,548	21,476

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 11. Dezember 1897.
 Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 11 décembre 1897.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten — Billets		Gesetzliche Barschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Centralstelle Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central		Noten anderer schweiz. Emissionsbanken Billets d'autres banques d'émission suisses	Uebrige Kassenbestände Autres valeurs en caisse		Total		
		Emission	Circulation	Gesetzliche Notendeckung Dépôt des billets Couverture légale des billets 40/o de la circulation	Frei verfügbare Teil Partie disponible		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	13,500,000	13,416,050	5,368,420	1,728,590	—	1,203,800	45,578	31	8,339,888	31
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	2,000,000	1,968,700	787,480	293,484	10	82,200	5,602	90	1,168,767	—
3	Kantonalbank von Bern, Bern	20,000,000	18,822,150	7,528,867	3,074,000	60	2,277,550	96,415	45	12,976,826	05
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	2,000,000	1,973,850	789,460	67,069	—	88,780	105,432	97	1,050,711	97
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	17,500,000	17,268,550	6,907,420	1,687,325	20	425,700	8,194	39	8,928,639	59
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	1,000,000	982,800	392,920	34,325	—	23,400	8,028	53	458,673	58
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	1,500,000	1,482,650	593,060	179,878	76	173,350	88,132	57	1,034,416	33
8	Aargauische Bank, Aarau	4,000,000	3,964,850	1,558,940	337,832	41	617,200	21,330	89	2,651,803	30
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	969,750	387,900	85,769	89	288,950	41,290	99	803,910	88
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	2,000,000	1,988,050	793,220	258,261	30	24,850	69,114	41	1,145,445	71
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld	1,000,000	995,950	398,380	175,870	45	167,200	38,939	35	780,389	80
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	3,973,700	3,921,950	1,568,780	482,557	10	148,750	5,262	52	2,205,349	62
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	6,000,000	5,888,600	2,355,440	381,575	—	490,700	214,544	45	3,442,259	45
14	Banque du Commerce, Genève	23,700,000	21,746,100	8,698,440	1,153,910	—	422,100	18,650	30	10,293,105	30
15	Appenzel A./Rh. Kantonalbank, Herisau	3,000,000	2,974,500	1,189,800	235,441	44	66,500	8,655	19	1,497,591	63
17	Bank in Basel, Basel	24,000,000	22,520,350	9,008,340	2,364,545	—	1,044,900	18,230	62	12,436,015	52
18	Bank in Luzern, Luzern	5,000,000	4,874,450	1,949,780	291,213	25	124,650	85,897	89	2,451,541	14
19	Banque de Genève, Genève	5,000,000	4,454,800	1,781,920	346,080	90	158,050	114,493	—	2,400,543	30
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	29,400,000	26,386,350	10,554,540	5,169,754	61	3,255,700	102,824	95	19,082,819	56
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	2,464,350	2,440,450	976,180	235,443	54	291,450	27,960	02	1,531,033	66
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,000,000	974,900	389,960	85,115	—	114,050	4,419	—	593,544	—
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	12,000,000	11,143,800	4,459,620	688,924	73	1,973,500	70,511	46	7,192,456	19
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altdorf	1,500,000	1,455,400	582,160	93,270	—	65,900	4,191	02	745,521	02
28	Kant. Spar- und Leihkasse von Nidw., Stans	1,000,000	971,600	388,640	91,515	—	15,550	1,818	20	498,523	20
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	8,000,000	7,688,600	3,035,440	215,051	83	930,500	2,787	01	4,183,748	84
31	Banq. commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	8,000,000	7,924,550	3,169,820	210,372	—	156,800	5,987	44	3,542,909	44
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	1,500,000	1,478,150	591,260	254,572	61	275,000	67,212	06	1,188,044	67
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	2,500,000	2,483,800	993,520	100,760	—	106,950	10,938	—	1,212,168	—
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	5,000,000	4,929,500	1,971,800	608,765	38	460,000	34,237	97	3,074,803	85
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	1,000,000	971,650	388,660	53,230	—	61,750	788	30	504,428	30
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	2,970,000	2,910,300	1,164,320	347,436	—	53,050	5,715	96	1,570,521	96
37	Credito Ticinese, Locarno	2,250,000	2,231,150	892,460	93,960	—	59,950	25,530	34	1,071,900	34
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	5,000,000	4,967,350	1,986,940	60,465	—	292,400	15,220	37	2,355,025	37
39	Zuger Kantonalbank, Zug	1,000,000	969,050	387,620	94,620	—	60,900	7,434	84	549,974	84
	Stand am 4. Dezember 1897	220,758,050	* 210,041,000	84,016,400	21,475,410	—	16,001,460	1,379,541	57	122,872,801	57
	Etat au 4 décembre	221,037,750	211,280,850	84,512,340	21,264,730	—	16,897,150	1,355,232	92	124,029,452	92
		— 279,700	— 1,239,850	— 495,940	+ 210,680	—	— 895,700	+ 24,308	65	— 1,156,651	35

* Wovon in Abschnitten von Fr. 1000 n 500 n 100 n 50
 Dont en coupures de n 100 n 50
 Ausgewiesene Zirkulation
 Circulation accusée } Fr. 210,041,000. —
 Noten in Kassa der Banken
 Billets chez les banques } n 16,001,450. —
 Noten in Händen Dritter
 Billets en mains de tiers } Fr. 194,039,550. —
 Noten in Händen Dritter
 Billets en mains de tiers } Fr. 194,039,550. —
 Gesetzbare Barschaft
 Espèces légales en caisse } n 105,491,810. —
 Ungedekte Zirkulation
 Circulation non couverte } Fr. 89,547,740. —
 Gold — Or Fr. 93,029,030. —
 Silber — Argent n 12,462,780. —
 Gesetzb. Barschaft
 Encaisse métallique } Fr. 105,491,810. —
 Stand am 4. Dezember 1897 Fr. 194,383,700. — Fr. 88,606,630. — Fr. 105,777,070. —

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.
 Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.) Vom 11. Dezember 1897. — Du 11 décembre 1897. (Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma Raison sociale	Noten-Emission Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi				Total		
			Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken Billets d'autres banques d'émission suisses	Checks, Inners 8 Tagen fällige Depot- u. Kassascheine von Banken Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques échéant dans les 8 jours	Inners 4 Monaten fällige Schweizer Wechsel Effets sur la Suisse	Echânt dans les 4 mois Anland-Wechsel Effets sur l'étranger		Lombard-Wechsel Avances, en nantissement	Schweiz. Staatskassascheine, Obligations und Coupons Bons de caisse d'états suisses, obligations fédérales et leurs coupons
5	Bank in St. Gallen	17,500,000	425,700	—	8,613,180. 07	211,039. 35	2,485,960. —	—	11,735,879. 42
14	Banque du Commerce, à Genève	23,700,000	422,100	—	10,930,559. 45	195,000. —	2,483,500. —	1,400,000. —	15,431,159. 45
17	Bank in Basel	24,000,000	1,044,900	—	7,997,179. 53	220,044. 75	3,852,350. —	—	18,114,474. 28
19	Banque de Genève	5,000,000	158,050	—	9,374,105. 75	44,789. 35	999,890. 75	547,360. —	11,124,196. 35
31	Banque commerciale neuchâteloise	8,000,000	156,800	—	7,443,225. 57	14,894. 55	364,250. —	—	7,979,170. 12
	Stand am 4. Dezember 1897	78,200,000	2,207,550	—	44,565,250. 37	685,768. 50	15,185,950. 75	1,947,360. —	64,384,879. 62
	Etat au 4 décembre	78,200,000	2,000,700	4,509. 80	45,884,425. 16	322,483. 05	15,268,461. 25	1,947,360. —	66,027,939. 26
		—	+ 206,850	— 4,509. 80	— 1,526,174. 79	— 236,714. 55	— 82,510. 50	—	— 1,643,059. 64

Nr.	Firma Raison sociale	Aktiven — Actif				Passiven — Passif			
		Gesetzliche Barschaft Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes Couverture d. billets suiv. l'art. 15 de la loi	Uebrig kurzfristige dispon. Guthaben Autres créances disponibles à courte échéance	Total	Noten-Zirkulation Billets en circulation	In längst 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel-Schulden Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	8,494,746. 20	11,735,879. 42	882,431. 99	21,113,056. 61	17,268,550	1,420,900. 20	—	18,689,450. 20
14	Banque du Commerce, à Genève	9,852,350. —	15,431,159. 45	1,335,332. 60	26,618,842. 05	21,746,100	851,385. 40	—	22,597,485. 40
17	Bank in Basel	11,372,885. —	18,114,474. 28	2,539,345. 10	32,026,704. 38	22,520,860	4,792,948. 49	200,000. —	27,513,798. 49
19	Banque de Genève	2,128,000. 30	11,124,196. 35	—	13,252,196. 65	4,454,800	48,501. 45	—	4,503,301. 45
31	Banque commerciale neuchâteloise	8,880,122. —	7,979,170. 12	51,496. 12	11,410,788. 24	7,924,550	567,956. 29	—	8,492,506. 29
	Stand am 4. Dezember 1897	35,228,102. 50	64,384,379. 62	4,808,605. 81	104,421,587. 93	73,914,380	7,681,691. 88	200,000. —	81,796,541. 88
	Etat au 4 décembre	35,051,947. 50	66,027,939. 26	5,765,117. 43	106,845,004. 19	74,821,900	8,878,292. 08	—	83,700,192. 08
		+ 176,155. —	— 1,643,059. 64	— 956,511. 62	— 2,423,416. 26	— 907,050	— 1,196,600. 25	+ 200,000. —	— 1,903,650. 25

† Ohne Fr. 18,458. 30 Scheidmünzen sind nicht tariferte fremde Münzen. — † Sans fr. 18,458. 30 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

11. Dezember 1897. — Offizieller Diskontosatz Schweizerischer Emissionsbanken 4 1/2 %, gültig seit 7. Oktober 1897.

11 décembre 1897. — Taux d'escompte officiel de banques d'émission suisses: 4 1/2 %, valable depuis le 7 octobre 1897.

Bank für elektrische Unternehmungen in Zürich.

Dritte Einzahlung auf das Aktienkapital.

Gemäss Schlussnahme des Verwaltungsrates wird auf die Aktien der Bank für elektrische Unternehmungen hiemit eine dritte Einzahlung

von 25 % = 250 Franken auf jede Aktie

eingefordert. Die Aktionäre werden daher eingeladen, diese Einzahlung innerhalb der Frist vom 15. bis 20. Januar 1898 unter gleichzeitiger Einreichung ihrer Aktien zu leisten, und zwar nach ihrer Wahl

in Zürich bei der Schweizerischen Kreditanstalt,
» Genf » » Union Financière de Genève,
» » » Banque de Paris et des Pays-Bas,
» Berlin » » Deutschen Bank,
» » » Berliner Handelsgesellschaft,
» » » Nationalbank für Deutschland,
beim Bankhause Delbrück Leo & Cie.,
» » » Jacob Landau,
» Frankfurt a. M. bei der Frankfurter Filiale der Deutschen Bank,
beim Bankhause Gebrüder Sulzbach,
» München bei der Bayerischen Filiale der Deutschen Bank.

In Deutschland kann die Einzahlung in Mark zu dem durch die Zahlstellen festzusetzenden Tageskurse für Sichtwechsel auf die Schweiz erfolgen.

Auf verspäteten Einzahlungen sind gemäss Statuten 6 % Verzugszinsen zu bezahlen. Hinsichtlich aller weiteren Folgen von Zahlungssäumnis wird auf die §§ 8 und 12 der Statuten und die diesbezüglichen gesetzlichen Vorschriften verwiesen.

Die Aktien sind mit doppelten Nummernverzeichnissen einzureichen, wozu Formulare bei den Zahlstellen erhältlich sind.

Zürich, den 10. Dezember 1897.

Namens des Verwaltungsrates
der Bank für elektrische Unternehmungen.

Der Präsident:

Abegg-Arter.

(1029⁹)

Schlossbrauerei Nürensdorf A.-G.

Einladung zur Generalversammlung

auf

Montag, den 27. Dezember 1897, nachmittags 2 Uhr,
im „Hotel Bahnhof“ in Zürich.

Traktanden:

- 1) Verlesen des Protokolls.
- 2) Vorlage und Genehmigung des Vertrages betreffend Abkommen mit dem alten Verwaltungsrat.
- 3) Vorlage, Abnahme und Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1896/97.
- 4) Demission des Verwaltungsrates und Neuwahl desselben.
- 5) Neuwahl des Rechnungs-Revisors.
- 6) Antrag auf Reduktion des Aktienkapitals. (M 18411 Z)
- 7) Allfällige Anregungen.

Geschäftsbericht und Bericht der Kontrollstelle liegen vom 15. Dezember an auf dem Bureau der Gesellschaft in Nürensdorf zur gefl. Einsicht auf und können ebendasselbst auch Legitimationskarten, sowie unmittelbar vor der Versammlung im Sitzungslokale in Empfang genommen werden.

(1038⁸)

Der Verwaltungsrat.

Société électrique d'Aubonne.

Dans sa séance du 7 courant, le conseil d'administration a décidé d'appeler le 2^{me} versement de 1/2 sur les nouvelles actions privilégiées.

En conséquence MM. les souscripteurs sont priés d'effectuer ce paiement, soit 50 francs par action souscrite, d'ici au 15 février 1898 au plus tard, au bureau de M. L. E. Perret, président du conseil (Agence de la Banque cantonale vaudoise à Aubonne). (O 1563 L)

Aubonne, le 10 décembre 1897.

Le Président:

(1087)

L. E. Perret.

Le Secrétaire:

D. Bartré.

Brauereigesellschaft z. Hirschen in St. Fiden.

Laut Beschluss der heutigen Generalversammlung wird der Coupon Nr. 9 unserer Aktien für das Geschäftsjahr 1896/97 mit Fr. 22. 50 bei

Herren Bréttauer & Cie. in St. Gallen und
an unserer Kassa in St. Fiden

eingelöst.

(Ma 4673 Z)

St. Fiden, 6. Dezember 1897.

(1028¹)

Die Direktion.



SOCIÉTÉ ANONYME DE RNET (Belgique). Tonneaux en acier emboutis.

Absolument étanches. (628²⁸)

Système breveté s. g. d. g.

Vente exclusive:

Suisse française: MM. H. Jeannot & Golay, Genève.
Suisse allemande: Hahnloser & Co., Zürich.

Compagnie du Tramway de La Chaux-de-Fonds.

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale extraordinaire le lundi, 27 décembre 1897, à 4 heures du soir, à l'Hôtel-de-Ville (salle du Tribunal), avec l'ordre du jour suivant:

- 1^o Compte de l'entreprise du Tramway du 1^{er} janvier au 30 novembre 1897.
- 2^o Présentation de l'étude relative à l'extension du réseau.
- 3^o Décisions à prendre relativement:
 - a. à la construction de nouveaux embranchements,
 - b. éventuellement, à l'augmentation du fonds capital.

Les cartes d'actionnaires donnant droit à prendre part à l'assemblée générale du 27 décembre seront délivrées, sur présentation des actions au bureau de la compagnie (Juventuti) du 20 au 24 décembre, de 5 à 7 heures du soir.

Les inscriptions sur la feuille de présence de l'assemblée se feront à partir de 3 heures dans la salle du Tribunal.

La Chaux-de-Fonds, le 11 décembre 1897.

(1041)

Le conseil d'administration.

Sihlthalbahn.

Verzinsung des Obligationenkapitals.

Der pro 31. Dezember 1897 fällige Zinscoupon Nr. 13 unserer Obligationen wird spesenfrei eingelöst bei der Kassa der Tit. Aktiengesellschaft Leu & Co in Zürich. (OF 4041)

Zürich, den 13. Dezember 1897.

(1040⁹)

Direktion der Sihlthalbahn.

Maschinenfabrik Oerlikon.

Einladung an die Herren Aktionäre zur ordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch, den 22. Dezember 1897, nachmittags 3 Uhr,
im Verwaltungsgebäude in Oerlikon.

Traktanden:

- 1) Abnahme der Jahresrechnung.
- 2) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes und Festsetzung der Dividende.
- 3) Beschlussfassung betreffend den Reservefond.
- 4) Wahl der Kontrollstelle.

Rechnung und Revisionsbericht, sowie die Anträge des Verwaltungsrates liegen zur Einsicht der Herren Aktionäre in unserm Bureau in Oerlikon auf.

Oerlikon, den 10. Dezember 1897.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: P. E. Huber.

(1035¹)

Der Sekretär: Dr. Wegmann.

Chemische Union, Basel.

Ausserordentliche Generalversammlung

Mittwoch, den 29. Dezember 1897, vorm. 10 Uhr,
im Lokale der Gesellschaft, 33, Riechthorstrasse, Basel.

Traktanden:

- 1) Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates.
- 2) Abänderung der Statuten.
- 3) Erhöhung des Aktienkapitals.

Basel, den 10. Dezember 1897.

(1036¹)

Der Verwaltungsrat.



Offene Stelle.

Ein tüchtiger, gut empfindlicher junger Mann, der in Bureau-Arbeiten bewandert ist, findet in einem Engros- und Export-Geschäfte der franz. Schweiz Anstellung. Ohne prima Referenzen vor früheren Prinzipalen ist jede Anmeldung unnütz. Offerten mit Details über bisheriges Wirken, Zeugnisabschriften u. Angabe der Gehaltsansprüche sind unter Chiffre A A 303 an die Administration des Handelsamtsblattes in Bern zu richten. (1027¹)

Int. Adressen-Verlags-Anstalt

Zürich III, Konradstr. 12,

liefert Adressen des In- u. Auslandes auf Listen, Couverts und Streifen geschrieben, für Gewerbe, Handel und Industrie etc., sowie Bezugsquellen u. einzelne Adressen aller Branchen. — Prospekte auf Verlangen gratis. (981¹)

Garantiert echtes gelbes

Bienen-Wachs

von bester Qualität, liefert billigst
Otto Amstad, Beckenried, Unterwalden.

(Ich bitte, meine Firma ganz auszusprechen.) (4¹)